Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

15 (26.4.1909)

Visual Library

Nr. XV.

Staats-Anzeiger
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Montag den 26. April 1909.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Innern: den Stand der Kasse der Großherzoglich Badischen Gebäudeversicherungsanstalt betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand der Kasse der Großherzoglich Badischen Gebäudeversicherungsanstalt betreffend.

Die vom Verwaltungsrat der Gebäudeversicherungsanstalt vorgelegte Übersicht über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden dieser Anstalt für das Jahr 1908 wird nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 22. April 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.
Weingärtner.

Seltsam.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über das Vermögen der Großherzoglichen Gebäudeversicherungsanstalt für das Jahr 1908.

A. Einnahmen und Ausgaben.

Einnahme.	Soll.		Hat.		Rest.	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Rückstände.						
Einnahmereste	15 728	15	13 580	72	2 147	43
II. Vom laufenden Jahr.						
1. Beiträge für 1907: (10 ₰ von je 100 ℳ des Versicherungsanschlags; Summe des Versicherungsanschlags: 3 399 960 007 ℳ)	3 432 286	20	3 418 673	42	13 612	78
2. Zinsen von angelegten Kapitalien . .	24 062	64	24 062	64	—	—
3. Ertrag der Dienstgebäude	4 460	—	4 460	—	—	—
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen .	2 524	86	2 499	56	25	30
5. Abgang an Ausgaberesten	32 546	11	32 546	11	—	—
III. Für den Vermögensstock.						
1. Angelegte (Aktiv-)Kapitalien:						
a. aus voriger Rechnung	951 885	42	951 885	42	—	—
b. vom laufenden Jahr	2 345 779	50	1 763 958	04	581 821	46
2. Aufgenommene (Passiv-)Kapitalien . .	293 136	05	293 136	05	—	—
3. Für die Versorgung von Hinterbliebenen der Anstaltsbeamten	2 614	70	2 614	70	—	—
IV. Uneigentliche Einnahmen.						
1. Kassenrest aus voriger Rechnung . .	453	95	453	95	—	—
2. Auf Rechnung der Staats- oder der Staatsanstaltenkassen:						
a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—	—	—
b. vom laufenden Jahr	4 793 657	42	4 793 657	42	—	—
3. Auf fremde Rechnung:						
a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—	—	—
b. vom laufenden Jahr	225	96	225	96	—	—
4. Ausgleichungsposten	715	45	715	45	—	—
Summe der Einnahme	11 900 076	41	11 302 469	44	597 606	97

Ausgabe.	Soll.		Hat.		Rest.	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Rückstände.						
Ausgabereste	2 528 465	64	1 665 455	80	863 009	84
II. Vom laufenden Jahr.						
1. Kosten des Einzugs der Feuerversicherungsbeiträge	100 991	77	100 991	77	—	—
2. Verwaltungsrat	3 500	—	3 500	—	—	—
3. Etatmäßige Beamte:						
a. Gehalte	19 074	51	19 074	51	—	—
b. Wohnungsgeld	3 322	77	3 322	77	—	—
4. Bezüge der nichtetatmäßigen Beamten	2 478	63	2 478	63	—	—
5. Sonstige persönliche Ausgaben . . .	6 399	80	6 399	80	—	—
6. Ruhe- und Versorgungsgehalte . . .	2 571	11	2 571	11	—	—
7. Tagegelder, Reise- und Zugskosten . .	1 954	97	1 954	97	—	—
8. Sachliche Amtsunkosten	3 547	58	3 547	58	—	—
9. Versendungskosten	1 289	89	1 289	89	—	—
10. Schätzungskosten	256 547	27	256 547	27	—	—
11. Brandentschädigungen	5 523 516	36	1 760 647	41	3 762 868	95
12. Prozeßkosten	64	40	64	40	—	—
13. Öffentliche Abgaben und andere Lasten	157	02	157	02	—	—
14. Bauaufwand	618	42	618	42	—	—
15. Zinsen für Passivkapitalien	2 472	80	2 472	80	—	—
16. Für Förderung des Feuerlöschwesens (Beitrag an die Landesfeuerwehrunterstützungskasse)	33 016	51	33 016	51	—	—
17. Verschiedene und zufällige Ausgaben .	1 140	40	1 140	40	—	—
18. Abgang an Einnahmeresten . . .	469	97	469	97	—	—
III. Für den Vermögensstock.						
1. Angelegte (Aktiv-)Kapitalien	2 345 779	50	2 345 779	50	—	—
2. Heimbezahlte (Passiv-)Kapitalien . . .	293 136	05	293 136	05	—	—
3. Für Versorgung von Hinterbliebenen der Anstaltsbeamten (der Fonds ist unter Ziffer 1 inbegriffen).						
Übertrag . .	11 130 515	37	6 504 636	58	4 625 878	79

Ausgabe.	Soll.		Hat.		Rest.	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Übertrag . .	11130515	37	6504636	58	4625878	79
IV. Uneigentliche Ausgaben.						
1. Kassenrest an künftige Rechnung . . .	3234	03	3234	03	—	—
2. Auf Rechnung der Staats- oder der Staatsanstaltenkassen:						
a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—	—	—
b. vom laufenden Jahr	4793657	42	4793657	42	—	—
3. Auf fremde Rechnung:						
a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—	—	—
b. vom laufenden Jahr	225	96	225	96	—	—
4. Ausgleichungsposten	715	45	715	45	—	—
Summe der Ausgabe . .	15928348	23	11302469	44	4625878	79
„ „ Einnahme . .	11900076	41	11302469	44	597606	97
Unterschied (Mehrausgabe) . .	4028271	82	—	—	4028271	82

B. Darstellung des Vermögens- und Schuldenstandes.

I. Vermögen.

1. Liegenschaften			182500	ℳ —	₰
2. Ausstehende Kapitalien			581821	„ 46	„
3. Einnahmereste, Abteilung I. und II.			15785	„ 51	„
4. Vorrat an Geld			3234	„ 03	„
5. Gerätschaften			12608	„ 31	„
6. Ersatzforderung an die Gebäudeeigentümer für die im Jahr 1908 erwachsenen Lasten, bestehend in den Ausgaben II. Ziffer 2—18	5862142 ℳ 41 ₰				
abzüglich der Einnahmen II. Ziffer 2—5	63593 „ 61 „				
			5798548	„ 80	„
Summe des Vermögens . .			6594498	ℳ 11	₰

Übertrag . .		6594498 ℳ	11 ₰

II. Schulden.

Zu leistende Entschädigungen		4625878 ℳ	79 ₰
Reines Vermögen . .		1968619 ℳ	32 ₰
und zwar:			
a. Gebäude- und Fahrniswert	195108 ℳ 31 ₰		
b. Betriebsfonds	1730528 „ 89 „		
c. Fonds für Versorgung von Beamtenhinterbliebenen	42982 „ 12 „		
zusammen wie oben . .		1968619 ℳ	32 ₰
Am 31. Dezember 1907 hat das reine Vermögen betragen . .		1651668 „	28 „
Dasselbe hat sich somit vermehrt um . .		316951 ℳ	04 ₰
und zwar durch			
a. Zunahme des Fahrniswerts um . . .	265 ℳ 85 ₰		
b. Verstärkung des Betriebsfonds um den Umlageüberschuß	314070 „ 49 „		
c. Erhöhung des Versorgungsfonds um . .	2614 „ 70 „		
Zusammen wie oben . .	316951 ℳ 04 ₰		

Die Festsetzung der Umlage der Gebäudeversicherungsanstalt zur Deckung der Lasten des Jahres 1908 betreffend.

Im Jahre 1908 haben betragen:

1. Brandentschädigungen		5523516 ℳ	36 ₰
2. Verwaltungskosten:			
a. Verwaltungsrat	3500 ℳ — ₰		
b. Gehalte und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten	22397 „ 28 „		
c. Bezüge der nichtetatmäßigen Beamten und sonstige persönliche Ausgaben .	8878 „ 43 „		
d. Ruhe- und Versorgungsgehalte . .	2571 „ 11 „		
e. Tagegelder, Reise- und Zugskosten .	1954 „ 97 „		
f. Sachliche Amtsunkosten und Versendungskosten	4837 „ 47 „		
Übertrag . .	44139 ℳ 26 ₰	5523516 ℳ	36 ₰

Übertrag . .	44 139 ℳ 26 ₰	5 523 516 ℳ 36 ₰
g. Kosten der Gebäudeeinschätzung und der Brandschadensabschätzung . . .	256 547 „ 27 „	
h. Prozeßkosten, öffentliche Abgaben, Bauaufwand	839 „ 84 „	
i. Zinsen für Passivkapitalien . . .	2 472 „ 80 „	
k. Für Förderung des Feuerlöschwesens	33 016 „ 51 „	
l. Verschiedene und zufällige Ausgaben	1 610 „ 37 „	
		338 626 „ 05 „
	zusammen . .	5 862 142 ℳ 41 ₰
Davon gehen ab:		
1. Abgang an Ausgaberesten	32 546 ℳ 11 ₰	
2. Einnahmen:		
a. Zinsen aus angelegten Kapitalien .	24 062 „ 64 „	
b. Ertrag der Dienstgebäude . . .	4 460 „ — „	
c. Verschiedene und zufällige Einnahmen	2 524 „ 86 „	
		63 593 „ 61 „
	Rest . .	5 798 548 ℳ 80 ₰
Diesem sind zuzurechnen:		
3% Einzugskosten		173 957 „ — „

Hiernach sind gemäß § 56 des Gebäudeversicherungsgesetzes durch Umlage im Jahre 1909 zu decken . . . . . 5 972 505 ℳ 80 ₰

Nach § 55 des Gebäudeversicherungsgesetzes ist der Umlagefuß für sämtliche Gebäude gleich.

Der Gesamtversicherungsanschlag der Gebäude hat auf 31. Dezember 1908 3 821 279 100 ℳ betragen, wovon gemäß § 23 Absatz 3 des Gebäudeversicherungsgesetzes und Artikel II Ziffer 3 Satz 1 des Gesetzes vom 3. August 1902, „die Abänderung des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 betreffend", 3 607 258 641 ℳ umlagepflichtig sind.

Danach wird die Umlage von 100 ℳ Versicherungsanschlag auf **16** Pfennig festgesetzt.

Karlsruhe, den 22. April 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.
Weingärtner.

Seltsam.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.